

Liebe ViLE Mitglieder,

“Aufruhr in Arabien”, “Angriff auf Libyen in wenigen Stunden möglich” und schon rückt bei dieser Meldung (dpa) die Atomproblematik der letzten Tage fast in den Hintergrund. Auch nur fast. Die Meldungen überstürzen sich. Während meines Schreibens gibt es einen Hoffnungsschimmer. “Gaddafi beugt sich dem Druck”.

Jedoch die Atomtragödie in Japan dauert an. Hoffen und Bangen. Angst vor der großen Katastrophe. Die Menschheit ist erschüttert über das unsagbare Leid in Fernost.

Zur gleichen Zeit, zu der die meisten Teilnehmer unseres so erfolgreichen Bad Urach-Seminars in freudiger Stimmung nach Hause unterwegs waren, wurden die Bewohner Japans durch das verheerende Erdbeben und den anschließenden vernichtenden Tsunami aus ihrer Ruhe gerissen. Hier die Freude, dort das Leid. Die Welt ist voller Gegensätze. Allen Leidtragenden in diesen Regionen gehört unser ungeteiltes Mitgefühl.

Kaum zu Hause angekommen hat sich die Lübecker Gruppe um Horst Westphal dieses Themas angenommen. Bisher sind schon vier Beiträge auf der Projektseite [“Atomstrom? Stattdessen Atomkatastrophe”](#) mit Kommentaren der Weltpresse zu lesen. Im [Forum](#) steht der erste Vorschlag, was wir unternehmen können, um diese Situation positiv zu beeinflussen. Wir können es. Jeder ist gefragt.

In den nächsten Tagen wird ein eigenes Forum zu diesem Thema eingerichtet. Das geht uns alle an. Diskutieren wir mit.

~

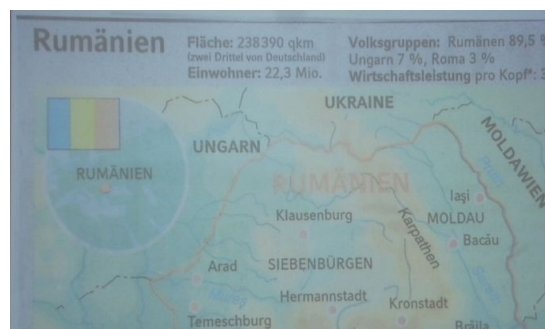
Trotz dieser ernsten Nachrichten möchte ich aber auch über unser Seminar in Bad Urach berichten.

Vom 7. bis 11. März 2011 fand im „Haus auf der Alb“, Bad Urach das traditionelle Frühjahrsseminar statt. Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und ZAWiW der Universität Ulm hatte ViLE e.V. dieses Seminar mit

dem Thema „Neue Wege, Südosteuropa kennen zu lernen“ angeboten.



In den Workshops „Schreiben fürs Web“, Interviewtechnik, „digitaler Kurzfilm“ und „Planung einer Donaureise“ gingen die 42 sehr motivierten Seminarteilnehmer unter guter fachlicher Anleitung und einfühlsamer Begleitung der Referenten Dr. Hildegard Meister, Ellen Salverius-Krökel, Christian Carls und Albrecht Ackermann an die Aufgaben. Einen ersten umfassenden Einblick in alle Bereiche der einzelnen Länder gaben am Montag und Dienstag namhafte Referenten. Peter Langer umfassend für den „Kulturraum Donau“, Zoltan Pinter für Serbien und Kroatien, Dr. Michael Walter für Rumänien und Jenny und Andreas Keiser für Bulgarien.



Mittwoch und Donnerstag folgte auf die Vorträge der Vortage die praktische Arbeit. Nach einer theoretischen Einführung gingen die vier Gruppen an ihre jeweiligen Aufgaben. Auf den Fluren und in den Treppenhäusern sah man die eifrigen Teilnehmer mit Kamera, Mikrofon, Laptop oder Aktenmappen hastig vorbeihuschen. Texte sollten geschrieben, Interviews aufgenommen, Filme gedreht und eine virtuelle Reise geplant werden. Und das alles in gut zwei Tagen. Zuweilen rauchten die Köpfe. Zwischendurch traf man sich zur Stärkung zu Kaffee und Kuchen. Dabei fand ein reger Austausch über den Stand der einzelnen Projekte statt. Aber manchmal hörte man auch ein leises Stöhnen über das Pensum, das man bewältigen wollte. Doch als am letzten Tag die

Arbeiten der einzelnen Workshops - mehrere Kurzfilme, Interviews und Texte, die demnächst auch im LernCafe veröffentlicht werden sowie die digitale Planung einer Donaureise - gemeinsam im Plenum vorgestellt wurden, konnte man nur zufriedene Gesichter sehen. Wir alle können mit der geleisteten Arbeit und vor allem den Ergebnissen sehr zufrieden sein.

~

Dieses traditionelle ViLE Frühjahrsseminar Bad Urach findet sehr oft zu den Karnevalstagen statt. So auch in diesem Jahr. Was lag näher, als Gegenpol zu den ernsten und tragenden Themen auch die Geselligkeit zu pflegen.



Eine heitere Versteigerung brachte neben dem Erlös von 500 € für das Projekt DANET auch eine gute Massage der Lachmuskeln. Hierüber ist ein eigener Bericht verfasst, der in den nächsten Tagen auf der Homepage zu lesen ist.

~

Mittwoch war der Tag der Mitgliederversammlung des ViLE e.V. An diesem Abend wurde ein neuer Vorstand gewählt. Carmen Stadelhofer wurde mit großem Beifall wiedergewählt. Der 2. Vorsitzende, Horst Westphal und der Schatzmeister, Werner Nitsch standen nicht wieder zur Verfügung. Zum Schatzmeister wurde Otto Bardroff und zur zweiten Vorsitzenden ich selbst gewählt. Durch das Ausscheiden von Roswitha Ludwig, Karl Heinz Rueede, Roland Huber und Peter Schiewek als Beisitzer/In mussten diese Posten neu besetzt werden. Die Arbeit war mit so wenigen Mitstreitern nicht mehr zu schaffen. Brigitte Höfer und Horst Westphal erklärten, weiter mitzuarbeiten. Weiterhin stellten sich Sibylle Beck-von Goetz, Ellen Salverius-Krökel, Annemarie Werning und Heinz Pfeiffer ebenso als Beisitzer/In zur Wahl. Alle diese Personen wurden von den Mitgliedern auch gewählt. Am Schluss der Mitgliederversammlung wurden die Bereiche Kunst, Kultur, Literatur und Musik als neue Themenvorschläge für ein

zukünftiges Seminar benannt. In den nächsten Tagen werden Berichte über die Seminarwoche auf der Homepage zu lesen sein.

An dieser Stelle möchte ich einmal besonders unserer Vorsitzenden, Carmen Stadelhofer für dieses hervorragende Seminar danken. Ich glaube, wir alle können wenig ermessen, wieviel Zeit und Kraft es kostet, eine derartige Veranstaltung vorzubereiten. Und das alles neben der aufreibenden Berufsarbeit. Herzlichen Dank, liebe Carmen.

~



Eine nimmermüde Fotografin hielt das Geschehen der Seminartage im Bild fest.

~

Nun möchte ich nicht nur aufmerksam machen auf unsere Reisen und Seminare, sondern auch alle bitten, im Bekanntenkreis dafür zu werben, oder noch besser, selbst mitzufahren. Bei allen drei Angeboten sind noch einige Plätze frei.

[Städtereise nach Frankfurt](#) vom 4. bis 6. Mai 2011

Das Seminar "[Der Westfälische Friede und die politische Ordnung Europas](#)" in Münster vom 22. bis 27. Mai 2011 beschäftigt sich in der Ausgangslage des Westfälischen Friedens mit der Friedenssituation in heutiger Zeit.

Informationen und Anmeldungen für die Reise "Potsdam/Sanssouci entdecken" vom 4. bis 7. August 2011 sind über horst.westphal@yahoo.de zu erhalten.

Herzliche Frühlingsgrüße aus Münster am 19. März 2011 von Margret Budde

ViLE Netzwerk e.V.
c/o Carmen Stadelhofer, Vors.
Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 47
89081 Ulm

Kontakt
Tel.: 0731/50-23193
Fax.: 0731/50-23197
www.gemeinsamlernen.de/vile-netzwerk/
info@vile-netzwerk.de

Bankverbindung
Kontonr.: 2243391
BLZ 630 500 00
Sparkasse Ulm
IBAN DE3263050000002243391
BIC SOLADES1ULM

Vereinsregister
VR 1818 (Ulm)
Steuernummer
88049/68504

Gemeinnützigkeit anerkannt.